

André Schulz
Die Geldlüge

André Schulz

Die Geldlüge

Wie die Finanzindustrie Sie heimlich
manipuliert, und wie Sie finanziell wirklich
unabhängig werden

ARISTON 

Die Verlagsgruppe Random House weist ausdrücklich darauf hin,
dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt
der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten.

Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss.
Eine Haftung des Verlags für externe Links ist stets ausgeschlossen.

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
unter <http://dnb.ddb.de> abrufbar.



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967

© 2016 Ariston Verlag in der Verlagsgruppe Random House GmbH,
Neumarkter Straße 28, 81673 München

Alle Rechte vorbehalten

Redaktion: Henning Thies

Illustrationen: Gino Faglioni/Das Illustrat

Umschlaggestaltung: Hauptmann und Kompanie Werbeagentur,
München – Zürich, nach einer Idee von André Schulz und Jennifer Möller
Satz: Satzwerk Huber, Germering

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pöbneck

Printed in Germany

ISBN: 978-3-424-20151-2

Inhalt

Woran dieses Buch glaubt!	9
Herzlich willkommen zu Ihrer eigenen Finanzrevolution!	10
Einleitung	13
Wir werden manipuliert und abgelenkt: von uns selbst!	15

Erster Teil: Geld

Geld? Regiert die Welt!	21
Geld regiert die Wirtschaft	30
Geld regiert die Politik	32
Geld regiert die Nachrichten	34
Geld regiert die Gesundheitsbranche	36
Geld regiert die Nahrungsmittelindustrie	39
Geld regiert die Werbung	41
Geld regiert die Lebensweisheiten	43
Geld regiert die Finanzweisheiten	47
Geld regiert die Banken	50
Geld regiert die Finanzprodukte	54
Geld regiert die (Finanz-)Experten	57
Geld regiert die Finanzberater	62
Geld regiert uns (Finanz-)Kunden	67
Zeit für ein kurzes Fazit	70

Zweiter Teil: Leben

Geld und unser Leben	79
Leben wir <i>unser</i> Leben oder eines, das wir uns leisten können?	81
»Geiz ist geil« war gestern. »Geist ist geil« ist heute! . . .	83
Warum denken wir, was wir denken, und tun, was wir tun?	86
Die fünf wahren Schlüssel zur finanziellen Unabhängigkeit	94
1. Leichtigkeit bedeutet: Wir sind frei vom Gedanken, dass uns Geld automatisch glücklich macht	94
2. Einzigartigkeit bedeutet: Wir führen <i>unser</i> Leben und wissen, was <i>uns</i> wichtig ist	100
3. Bewusstsein bedeutet: Wir treffen unsere Entscheidungen wohlüberlegt	104
4. Eigenverantwortung bedeutet: Nur wir sorgen für unser Leben(sglück)	109
5. Natürlichkeit bedeutet: Wir gestalten unser Leben so oft wie möglich aus eigener Kraft	115
»Revolutionen«, die wir bereits gestartet haben	121
Wir sind bei der Nahrung unabhängig(er) geworden	121
Wir sind bei der Energieversorgung unabhängig(er) geworden	122
Wir sind von Ärzten unabhängig(er) geworden	122
Wir sind von Dienstleistungen unabhängig(er) geworden	123
Wir sind, indem wir uns selbst und andere eigeninitiativ informieren, unabhängig(er) geworden	123

Dritter Teil: Geld und Leben

So werden Sie finanziell wirklich unabhängig(er)!	129
Starten Sie Ihre neue Finanz-Realität.	132
Die sieben Lebensthemen: Ziele, Finanzprodukte und Alternativen.	137
1. Gesund und fit sein und bleiben	137
2. Eine glückliche Partnerschaft führen	151
3. Ein harmonisches Familienleben haben	162
4. Die Freizeit genießen	176
5. In einem schönen Zuhause leben	194
6. Beruflich erfüllt sein	209
7. Gut leben im Alter	220
(M)ein kleines Finanzprodukt-Fazit.	252
Ihr Geld und Ihr Leben im Einklang: die Zusammenfassung!	253
Das Beste kommt	256
Danke	268

Woran dieses Buch glaubt!

Dieses Buch stellt die Geld- und Finanzwelt auf den Kopf. Machen Sie sich mit ihm vom Geldweg auf den Lebensweg:

1. Von der Geldabhängigkeit zur finanziellen Freiheit

Machen Sie Ihr Glück nicht abhängig vom Geld. *Werden Sie auf geldlose(re) Art wirklich finanziell unabhängig und frei.*

Fragen Sie nicht, wie viel Leben Sie sich mit Geld leisten können. *Fragen Sie lieber, wie Ihr Leben aussehen soll und was Sie zuerst mit persönlichen Aktivitäten selbst dafür tun können.*

Sammeln Sie Ihr Geld nicht sinnlos und rennen Sie Zinsen und Renditen nicht blind hinterher. *Tauschen Sie Ihr Geld lieber rechtzeitig ins Leben zurück und bringen Sie es sinnvoll in Einklang mit dem, was Ihnen wichtig ist.*

2. Von der Fremdbestimmung durch Finanzprodukte und »Experten« zum selbstbestimmten Leben

Lassen Sie sich von außen keine künstlichen Sorgen und Ängste einreden. *Bestimmen Sie selbst, was Sie bewegt.*

Folgen Sie nicht blind den »Empfehlungen« vermeintlicher Experten. *Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung und entscheiden Sie bewusst im Sinne Ihres Lebens.*

Geben Sie nicht Teile Ihrer Lebensverantwortung unbewusst und unnötig an die Finanzindustrie ab. *Bleiben Sie selbst verantwortlich und behalten Sie Ihr Leben in der Hand.*

Warum entziehen Sie der Finanzwelt nicht einfach Ihr Geld und schaffen sich Ihr persönliches Finanz- und Lebenssystem?

Herzlich willkommen zu Ihrer eigenen Finanzrevolution!

Schönen guten Tag, ich bin Herr Schulz und ich war finanzsüchtig.

Als Banker habe ich geglaubt,

- Geld sei unverzichtbar, seine permanente Vermehrung ebenso, und finanzielle Unabhängigkeit sei das ultimative Lebensziel.
- Finanzprodukte seien unverzichtbar; sie übernahmen Verantwortung für uns und machten unser Leben besser.

Hi, ich bin André und ich war fremdbestimmt.

Als Privatperson war ich davon überzeugt, dass ich

- weiß, was mir wirklich wichtig ist und was ich für ein glückliches und zufriedenes Leben brauche.
- unabhängig bin und selbst bestimme darüber, wie ich mein Leben lebe.

Tja, wie man sich irren kann ...

Hallo, ich bin Lb. André Schulz und ich bin finanziell wirklich unabhängig.

Als Lebensbanker (Lb.) weiß ich heute, dass

- Geld kein automatischer Glücksbringer ist, Finanzprodukte keine garantierte Sicherheit bieten und wir unzählige Alternativen zu beidem haben.
- wir zu häufig fremdbestimmt reagieren, weil wir vieles zu wenig hinterfragen und nicht wissen, wie wir wann genau leben wollen und was wir aus eigener Kraft dafür tun können.

Wie wir mehr und mehr ein selbstbestimmtes glückliches (unser!) Leben führen können, davon erzählt dieses Buch.

Damit Sie für sich möglichst viele gewinnbringende Erkenntnisse mitnehmen können, die einen ganz praktischen Bezug zu Ihrem Leben haben, werden Sie im Folgenden zu vielen wichtigen Themen hilfreiche und oftmals unbekannte Wahrheiten erfahren wie zum Beispiel:

- an welche Geldlügen wir irrtümlicherweise glauben, die unser Leben still, heimlich und tagtäglich negativ beeinflussen,
- welchen falschen Finanzweisheiten scheinbarer Finanzexperten wir unwissend blind vertrauen und dadurch häufig Geld, Nerven und Lebensqualität verlieren,
- welche unnötigen – häufig teuren Finanzprodukte – wir sinnlos nutzen, weil wir meist gar nicht wirklich wissen, was wir da genau abgeschlossen haben.

Übrigens: Das Lb. (Lebensbanker) trage ich in Anlehnung an die Gepflogenheiten der Gesundheitsbranche vor meinem Namen. Unserer Gesellschaft ist die körperliche, seelische und geistige Gesundheit so wichtig, dass es eine prestigeträchtige Auszeichnung und eine große Verantwortung ist, sich als Doktor oder Professor professionell darum kümmern zu dürfen. Für mich bildet die finanzielle Gesundheit, so wie ich sie im Folgenden definiere, einen ebenso wichtigen Teil unseres Lebens. Am Ende des Buches werden Sie verstehen, warum.

Einleitung

Wir alle sind geldabhängig und fremdbestimmt. Jeder von uns auf andere Art. Mal sind die Auswirkungen größer, mal kleiner. Immer aber sind sie präsent. Hier eine Auswahl an Hin- und Beweisen:

*Meine Freundin und ich würden gern heiraten.
Leider fehlt uns das Geld dafür.*

Hurra, wir heiraten – wegen der Steuervorteile!

*Um meine Gesundheit muss ich mich zum Glück
nicht selbst kümmern. Dafür habe ich ja meinen
bestens ausgebildeten Arzt.*

*Ich mag meinen Job nicht, muss aber möglichst
viel Geld verdienen, damit ich mir ein gutes Leben
leisten kann – auch wenn ich dadurch kaum noch Zeit
zum Leben habe.*

*Endlich wieder eine ›Kauf 3, bezahl 1‹-Aktion
im Supermarkt. Da schlage ich mal kräftig zu.*

*Wir hätten gern ein Kind, aber das können
wir uns nicht leisten. Schließlich will man dem Kind
ja auch was bieten.*

*So einen tollen Urlaub können wir uns nicht jedes
Jahr gönnen.*

Meine Gesundheit ist mir so wichtig, dass ich dafür extra eine Krankenzusatzversicherung abgeschlossen habe, deren Leistungen mich im Notfall wieder auf die Beine bringen.

Mein Finanzberater wird mir schon sagen, was das Beste für mich und mein Geld ist. Schließlich kennt der sich bestens aus und meint es gut mit mir.

Zu meinem Nachbarn muss ich kein gutes Verhältnis pflegen. Wenn der mir mal blöd kommt, nehme ich einfach einen Anwalt; das regelt dann meine Rechtsschutzversicherung.

Super, diese Null-Prozent-Finanzierung beim Autohaus. Die meinen es mal wirklich gut mit ihren Kunden.

Wenn ich mal berufsunfähig werde, hilft mir meine Versicherung. Ob ich die jemals brauche und ob die im Fall der Fälle auch wirklich zahlt? Egal, die Experten sagen, jeder sollte eine Berufsunfähigkeitsversicherung haben.

Mein Geld muss ich unbedingt vor der Inflation schützen und so viel Rendite wie möglich erzielen.

Mein Partner muss ausreichend eigenes Geld besitzen. Schließlich will ich den ja nicht auch noch mit durchfüttern.

Wie gut, dass ich meine Lebensversicherung habe. Die sorgt dafür, dass ich im Alter nicht unter Armut leide. Ob ich wohl den Verkäufer des Vertrages haftbar machen kann, wenn am Ende doch nicht das herauskommt, was er mir versprochen hat?

Wir werden manipuliert und abgelenkt: von uns selbst!

Unser Leben ist voller Momente, in denen wir nicht hundertprozentig wissen, was wir tun – und warum. Wir handeln häufig nicht selbstbestimmt, sondern lassen uns von äußeren Verlockungen leiten, reagieren auf Sorgen und Ängste, die man uns einredet, und geben unsere Verantwortung – meist gegen Zahlung von Geld – grundlos an andere ab, die scheinbar kompetenter sind und es vermeintlich gut mit uns meinen, wie zum Beispiel Ärzte, Finanzberater, Arbeitgeber, Dienstleister. Das wäre nicht weiter tragisch, wenn es uns im Leben weiterbringen würde (tut es meist nicht) oder wenn wir es bewusst täten (tun wir meist nicht). Nicht wir treffen häufig die Entscheidungen für unser Leben, sondern andere, weil wir vieles zu wenig durchdenken und uns zu oft blind und gutmütig auf andere verlassen. Wir haben verlernt, die Dinge um uns herum und in unserem Innern zu hinterfragen, und lassen uns stattdessen von außen steuern.

Statt uns zu fragen, was wir für unser Leben und unser Glück brauchen und dann auf die Suche danach zu gehen, handeln wir meist entgegengesetzt. Wir reagieren auf äußere (Kauf-) Reize, die Meinungen anderer oder den Rat von »Experten«. Sehen oder hören wir etwas, das uns gefällt, dann holen wir es in unser Leben. Ob uns das unserem Glück näherbringt oder nicht, durchdenken wir meist nicht. Warum prüfen wir nicht, ob das, was sich uns dauernd von außen aufdrängt, überhaupt zu uns und unserem Lebensplan passt? Warum schauen wir jeden Abend 2 oder mehr Stunden Fernsehen, statt uns nur einmal pro Woche zu fragen, ob uns unser heutiges Leben glücklich macht oder wie glücklich wir sein könnten?

Vielleicht weil wir gar nicht wissen, was wir wollen und welche Alternativen wir haben, um aus eigenem Antrieb etwas für unser Lebensglück zu unternehmen. Sind wir Konsumtrottel

geworden, die sich mit Kaufen »belohnen«, die unkritisch den Empfehlungen anderer folgen und sich schnell mit dem zufriedengeben, was sich zufällig aufdrängt? Liegt es am Geld, das wir zu häufig mit Glück gleichsetzen? Und warum nutzen wir so viele Finanzprodukte (nicht selten zehn oder mehr), wenn vielen Menschen bereits drei vollkommen ausreichen würden? Welche das sind, erfahren Sie im revolutionären dritten Teil.

Mit diesem Buch werde ich Ihren Blick für neue, eigene Gedanken öffnen, die Ihnen helfen können, ein selbstbestimmtes, zufriedenes Leben in finanzieller Unabhängigkeit zu führen. Dieser spannende Weg besteht aus drei großen Schritten, denen sich die drei Teile dieses Buches widmen:

1. Geld

Provokant und kritisch.

Zu Beginn werde ich Sie dafür sensibilisieren, wie oft wir vom Geld gesteuert werden, wie wir uns in unbewusste Abhängigkeiten begeben und wann wir unnötig unsere Lebensverantwortung abgeben.

2. Leben

Motivierend und lebensnah.

Der Mittelteil zeigt anhand vieler konkreter Anregungen, wie Sie aus eigener Kraft unabhängig(er) werden und Ihr Leben motiviert (noch häufiger) selbst in die Hand nehmen.

3. Geld und Leben

Inspirierend und konkret.

Das umfangreiche Buchfinale bietet Ihnen unzählige Ideen zu sieben wichtigen Lebensthemen und hilft Ihnen, Ihre eigenen Ziele und Wünsche zu finden, Ihr Geld mit Ihrem Leben in Einklang zu bringen und sich unabhängig(er) zu machen – von Sorgen, von Meinungen anderer und vor allem von Finanzprodukten, zu denen Sie die Wahrheit über ihre scheinbaren Mehrwerte ebenso erfahren wie ihre tatsächlichen Funktionsweisen und kostenfreien Alternativen.

Ob Sie's jetzt schon glauben oder nicht: Sie müssen nicht nach immer mehr Geld streben oder es permanent vermehren. Sie brauchen es ebenso wenig wie ein Wachhund zu beschützen und es bis zum Tod akribisch zusammenzuhalten. Es ist weiterhin nicht entscheidend für Ihr Lebensglück, ob Sie 1 Prozent oder 3 Prozent Rendite erzielen oder 10.000 Euro oder 50.000 Euro mehr auf dem Konto haben. Geld bringt Ihnen ebenso wenig automatisch Glück, wie Finanzprodukte für Sie Lebensverantwortung übernehmen. Folgen Sie nicht blind falschen Lebens- und Finanzweisheiten, die uns »Experten« aus aller Herren Branchen seit Jahrzehnten als die einzig gültigen Wahrheiten verkaufen.

Bei allem steht außer Frage: Für unser heutiges Leben brauchen wir Geld. Die Frage ist nur: wie viel, wann und wofür? Ich bin weder ein Geldgegner noch Anhänger eines geldlosen Lebens. Ich bin ein realistischer Optimist und will Sie dafür sensibilisieren, wann Sie Ihr Geld bisher vielleicht unbewusst oder ziellos statt glücksfördernd eingesetzt haben. Ebenso liegen mir persönliche Alternativen zum reinen Geldeinsatz am Herzen, die uns als Möglichkeiten zum Erreichen unserer Ziele und Wünsche häufig gar nicht präsent sind. Das Tolle hieran: Sie sind kostenlos, meist sofort umzusetzen und bringen etwas, das man mit Geld nicht kaufen kann: wahren Stolz!

Zu beiden Themen erhalten Sie viele Anregungen, um Ihre eigenen Lösungen zu finden. Wenn Sie nur einen inspirierenden Gedanken entdecken oder eine Idee ausprobieren und diese mit in Ihr Leben nehmen, hat sich dieses Buch gelohnt. Häufig sind es eben die kleinen Dinge, die eine große Wirkung haben können.

Ihr Leben kann mehr sein, als Sie es heute vielleicht für möglich halten. Also: **Leben Sie los!**

Erster Teil:

Geld

Geld? Regiert die Welt!

Haben wir das Geld in der Hand oder ist es umgekehrt? Wer braucht wen mehr: das Geld uns oder wir das Geld? Haben wir unser Leben im Griff oder bestimmt Geld über unsere Möglichkeiten? Was denken Sie?

Was wäre, wenn Sie vom nächsten Monat an

- *mit der Hälfte Ihres Einkommens/Ihrer Rente auskommen müssten?*
- *nur noch die Hälfte Ihres Vermögens besäßen?*
- *ein halbes Jahr lang nichts konsumieren dürften?*

Worauf würden Sie verzichten?

Ab welcher Summe kann man Sie kaufen? Was wären Sie bereit zu tun für 1.000 Euro, 10.000 Euro oder 1.000.000 Euro?

Wären Sie ab morgen finanziell reich, dürften Ihr Geld aber nicht ausgeben, welchen Mehrwert hätte Geld dann noch?

Wenn es stimmt, dass Geld glücklich macht: Ist unsere Welt heute in Zeiten von Geld im Überfluss eine bessere?

Ist Geld die Grundvoraussetzung dafür, dass sich unsere Welt weiterentwickeln kann? Gilt das ebenso für unser Leben?

Wie viel Geld gibt es aktuell wohl auf der Welt? Was schätzen Sie: Wird der Großteil eher (sinnlos) gesammelt



André Schulz

Die Geldlüge

Wie die Finanzindustrie Sie heimlich manipuliert, und wie Sie finanziell wirklich unabhängig werden

ORIGINALAUSGABE

Gebundenes Buch mit Schutzumschlag, 272 Seiten, 13,5 x 21,5 cm
ISBN: 978-3-424-20151-2

Ariston

Erscheinungstermin: April 2016

Dieses Buch spart Geld, Nerven und Lebenszeit

Geld ist nicht zum Vermehren da, sondern zum Verleben! Finanzinstitute und Finanzberater jedoch verkaufen uns oft etwas ganz anderes: Sie täuschen uns Sicherheit und hohe Renditen vor, dabei machen sie nur Gewinn auf unsere Kosten. Die individuellen Bedürfnisse ihrer Kunden lassen sie völlig außer Acht. Egal, ob eine Studentin, ein Rentner oder ein Huhn vor ihnen sitzt – alle bekommen dasselbe angedreht. Damit ist jetzt Schluss! André Schulz deckt auf, mit welchen Tricks wir finanziell abhängig gemacht werden und warum man sich fast alle Finanzprodukte sparen kann. Und vor allem: Er zeigt, worauf es beim Umgang mit Geld und Banken wirklich ankommt – und welche kostenlosen Alternativen wir stattdessen nutzen sollten. Das erste absolut ehrliche Geldbuch!



[Der Titel im Katalog](#)